

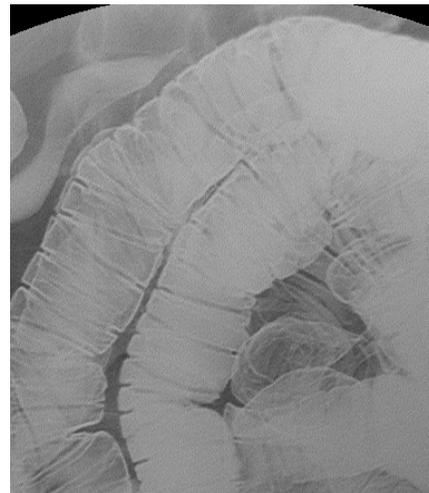


Patienteninformation

Dünndarmdarstellung in Durchleuchtungstechnik „Sellink-Untersuchung“

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie sind für eine „Sellink-Untersuchung“ in unserer Praxis angemeldet. Bevor die Untersuchung durchgeführt werden kann, bitten wir Sie, die nachfolgenden Ausführungen sorgfältig durchzulesen.



Untersuchung

Um die Darmwand beurteilen zu können, muss der gesamte Darminhalt entleert sein, ähnlich wie bei einer Darmspiegelung. Bei richtiger Vorbereitung kann man entzündliche oder tumorverdächtige Darmwandveränderungen, Engen, Divertikel oder Polypen erkennen.

Der „normale“ Sellink in der Durchleuchtung steht heute nachrangig hinter dem „MR-Sellink“, kann jedoch als Ausweichverfahren benutzt werden, z.B. wenn jemand Herzschrittmacher-Träger ist und wegen des Magnetfeldes nicht in das MRT-Gerät hinein darf. Außerdem sind manche dynamische Fragen in der Durchleuchtung nach wie vor besser zu beurteilen.

Vorbereitung

Sie holen sich bitte zwei Tage vor der Untersuchung eine Lösung und Tabletten zum Abführen bei uns ab. Am Tag vor der Untersuchung **ab ca. 15 Uhr** essen Sie bitte nichts mehr. Sie nehmen die Lösung ein (wir erklären Ihnen vorher persönlich wie Sie das machen sollen).

Ab jetzt dürfen Sie nur noch trinken. Trinken Sie **keine** Milchprodukte, Säfte oder kohlenensäurehaltige Getränke. Wasser, klare Brühe oder Tee sind hingegen geeignet. Um **ca. 19 Uhr** nehmen Sie die Tabletten mit Flüssigkeit ein. Ein gut gemeinter Rat: Halten Sie sich in der Nähe einer Toilette auf. Es geht leider nicht anders. Trinken Sie bitte viel!

Vor der Untersuchung muss Ihnen nun eine Dünndarmsonde durch die Nase hindurch gelegt werden. Wir benutzen hierfür speziell geeignete Sonden, die etwa so dick wie eine Spaghetti sind.



Patienteninformation

Sie bestehen aus weichem, silikonartigem Material. Wir benutzen auch Betäubungsspray für den Rachen und ein Gel für die Sonde, welches auch lokal betäubt. Wenn die Sonde an Ihrem Platz ist, wird durch sie hindurch ein Kontrastmittel direkt in den Darm gepumpt, welches diesen aufweitet und im sogenannten „Doppelkontrast“ beurteilbar macht. Zusätzlich erhalten Sie eventuell ein Medikament (Buscopan), welches den Darm beruhigt.

Haben Sie eine **Augenerkrankung**? Buscopan darf bei einem Glaukom/Grüner Star nicht gegeben werden! Wir werden Sie dies vor der Gabe fragen. Den genauen Ablauf erklären wir Ihnen direkt vorab. Die Untersuchung dauert insgesamt etwa eine halbe Stunde.

Die Untersuchung ist auch für uns sehr aufwendig. Bitte arbeiten Sie möglichst gut mit, damit wir gemeinsam eine gute Bildqualität erzeugen und zu einer eindeutigen Diagnose gelangen.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!